

Ausgabe 93 • März - Mai 2026

Mitredin

Das Info-Magazin von Evangelischer Kirchengemeinde und CVJM Wilferdingen



Ein Jahr im CVJM München

Bilderrückblick: Weihnachten

Schlusspfiß: 30 Jahre Mädchenfußball

Frauenfrühstück

Frei.geliebt leben

– Nah an Gottes Herz die
Weite des Lebens entdecken
mit Nelli Bangert

9. Mai 2026

Ev. Gemeindehaus
Wilferdingen
9.00 Uhr

Osterfeuer

05.04.2026 | 6 Uhr
Plätzle

Infos zum Frühstück
folgen auf der
Homepage



EASTER * WORSHIP

6. April 2026 | 19.30 Uhr
Christuskirche Wilferdingen
mit Bandwurm

Veranstalter: CVJM Wilferdingen

Alles neu...!?

Jeweils im Januar befassen wir uns vom Seniorenkreis Atempause mit der neuen Jahreslosung für unseren 1. Treff im Februar. Die diesjährige Losung hat eine kurze, aber klare Aussage:

Gott verspricht: Siehe, ich mache alles neu.
Offbg.21,5

SIEHE

- nimm wahr, schau genau hin.

ICH MACHE

- Gott selbst macht, nicht ich und nicht wir machen

ALLES

- Unvollkommenes, Zerbrochenes, Verletztes, Gelingen, Geplantes

NEU

- wir werden staunen, welche Neugestaltung, welcher Neuanfang möglich ist, weil Gott alles neu macht.

Wir können gespannt sein auf Neues in unserem Alltag, im CVJM und in der neuen Kirchengemeinde, im Land und im Weltgeschehen.

Lassen wir uns darauf ein? Sind wir bereit für Veränderungen und Erneuerungen, die Gott für uns vorbereitet hat?

Ich wünsche uns allen ein gutes neues Jahr 2026 unter Gottes Zusage:
Siehe, ich mache alles neu.



Johanna Pailer

Inhalt

Vorwort	3
Bericht aus dem KGR	4
Neues aus dem Vorstand	6
Rückblick: MA-Wochenende	9
Interview: Sascha Dennig	10
FSJ beim CVJM München	11
Rückblick: Weihnachten	14
upDate Schulung	16
Neues vom Kindergarten	17
KiGo-Seite	18
Termine März - Juni	20
Neues von der Diakoniestation	22
News: Pfarrstellenbesetzung	23
KG Remchingen	24
Neues aus der Bücherei	25
Abschluss Mädchenfußball	26
CVJM feiert Freud & Leid	27
Neues aus der Jungschar	28
Statements: Alpha-Kurs	29
Neues aus Görlitz	30
Papiersammlung	31
Nachruf: Bruno Fassler	32
Neues vom Jugendreferenten	33
Gebetsanliegen	35
Gruppen & Kreise	36
Impressum	38



www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Der erste Bericht aus dem Kirchengemeinderat Remchingen

Seit dem letzten Mittendrin hat sich einiges getan.

Es ist vollbracht. Seit 01.01.2026 sind wir Evangelische Kirchengemeinde Remchingen (näheres im Bericht von Julian Zachmann auf Seite 24). Die neu gewählten KGR-Mitglieder hatten seit der Wahl am 1. Advent bereits zwei Sitzungen und ein Klausurwochenende im Februar. Trotz intensiver Vorabgespräche sind unsere KGR-Sitzungen von vielen offenen Fragen begleitet. Mit jeder Klärung eines übergeordneten Themas tauchen weitere Fragen auf, die im Detail noch beantwortet werden müssen. Eine Fusion zu beschließen ist eine Sache, das Zusammenwachsen zu gestalten eine ganz andere.

Da bisher in jeder der früheren Kirchengemeinden unterschiedliche Strukturen vorhanden waren, die mit ihren jeweiligen Stärken und Schwächen funktioniert haben und gelebt wurden, stellt sich oft die Frage, ob eine Struktur für die ganze Gemeinde geeignet ist oder ob wir besser parallele Strukturen in den Teilgemeinden beibehalten, solange diese funktionieren. Dies kostet viel Zeit, die zunächst Entscheidungen hinauszieht, allerdings mit dem Ziel dann tragfähige Strukturen und Vorgehensweisen zu etablieren, die für die Zukunft gut und wegweisend sind. In diesen Bereich fällt auch die Frage nach der Zuständigkeit der bisherigen Pfarrämter mit den jeweiligen Sekretärinnen. Welche Tätigkeiten werden wo zugeordnet, wie wird dies dann transparent gemacht und wer vertritt wen, mit welcher Kompetenz?

Immer wieder stellen wir fest, dass bei jeder auf Dauer wichtigen Vereinheitlichung der eine Ortsteil profitiert, weil etwas bisher vielleicht so noch nicht im Angebot war, während am anderen Ort möglicherweise etwas in der bisher gewohnten Weise nicht mehr fortgeführt werden kann.

Die Pfarrpersonensuche nahm auch einiges an Zeit und Energie in Anspruch. Wir sind von Herzen dankbar nach so kurzer Zeit die freie Pfarrstelle nun mit Lukas Best und seiner Frau Mirjam (vermutlich zum September) besetzen zu können und freuen uns sehr darüber, dass wir sie für Remchingen gewinnen und begeistern konnten. So können wir uns nun mit neuem Elan der Nachbesetzung der Diakonenstelle widmen.

Wichtig war in den ersten Treffen des KGR Remchingen das Verteilen von Zuständigkeiten. Pfarrer Rudolf Kaltenbach wurde zum Vorsitzenden des Kirchengemeinderates gewählt. Seine Stellvertreter sind Jörg Müller, Doris Schmidt und Christoph Gaßner. Als Bezirkssynodale wurden gewählt: Matthias Haufe (Stv. Miriam Flinspach), Silke Jonsson (Stv. Susanne Kühnl) und Martin Schaller (Stv. Christoph Gaßner). Für die Diakoniestation Remchingen e. V. wurden aus dem Kirchengemeinderat Jörg Müller, Doris Schmidt und Christoph Gaßner gewählt. Als weitere Mitglieder werden Karl-Heinz Stengel, Jens Nagel und Dr. Oliver Arnold berufen. Rudolf Kaltenbach wird als Pfarrer und KGR-Vorsitzender die Kirchengemeinde vertreten. In den Kindergartenausschuss wurden Regine Fassler, Miriam Flinspach,



KGR Klausurwochenende

Dr. Dagny von der Goltz, Silke Jonsson, Jörg Müller, Doris Schmidt, und Patrick Zipse gewählt. Weitere Ausschüsse sind Bauausschuss, Gottesdienstausschuss und ein Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit.

Mit über 100 Mitarbeitenden mit Arbeitsverträgen in unterschiedlichen Deputaten ist die Kirchengemeinde Remchingen ein nicht ganz kleines mittelständisches Unternehmen. Eine Konsequenz daraus ist die Notwendigkeit einer Mitarbeitendenvertretung (MAV). Die MAV-Wahl findet am 14.04.2026 statt.

Eine erste Gemeindeversammlung der Kirchengemeinde Remchingen wird am 21.06. nach einem gemeinsamen Gottesdienst in Wilferdingen stattfinden. Das in Wilferdingen etablierte Format GiG soll für ganz Remchingen am 21.10. um 20 Uhr im PGH in Singen fortgeführt werden.



Konfirmanden

Um aber die Wilferdinger Themen nicht aus dem Blick zu verlieren, sei an dieser Stelle herzlich für den 29.04. um 20 Uhr ins Gemeindehaus zu WiR (Wilferdingen in Remchingen) eingeladen. Da wollen wir insbesondere darauf schauen, was uns vor Ort betrifft. Aus diesem Grund treffen sich auch die Wilferdinger KGR-Mitglieder monatlich kurz vor und in Vorbereitung auf die Remchinger KGR-Sitzungen.

Auch wenn manches noch im Unklaren ist und sich neu gestalten wird, hier noch eine gute Nachricht zum Schluss: Unsere Orgel in der Christuskirche muss nun doch nicht "vom Netz genommen" werden. Hier sind wir mit dem zuständigen Fachmann der Landeskirche in gutem Kontakt und haben die elektrische Sicherheit durch eigene Maßnahmen erhöht.

Diakon Patrick Zipse



Neues aus dem Vorstand

Danke

Beginnen möchte ich den Artikel im ersten „mittendrin“ des Jahres mit einem Danke – schön für alle Unterstützung, die wir im letzten Jahr erfahren durften. Denn obwohl es für unsere Vorstandsrunde ein bisschen mehr Arbeit bedeutet, so freuen wir uns doch auch sehr über die vielen Weihnachtskarten, die wir im Dezember an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verteilen und über die zahlreichen Spendenbescheinigungen, die wir zum Jahreswechsel ausdrucken und versenden. Danke für alle praktische und finanzielle Hilfe und eure Gebete! Danke auch allen, die im letzten Jahr in die Stelle unseres Jugendreferenten investiert haben und diese Arbeit möglich machen. Wir freuen uns sehr darüber! Und nicht zuletzt konnten wir auch mit eurer Hilfe beim Weihnachtsdorf eine tolle Summe erwirtschaften, die wir an unterschiedliche Projekte spenden durften. Auch die Papier- und Christbaumsammlung hat gerade erst wieder stattgefunden und im gesamten letzten Jahr einen tollen Betrag für unsere Jugendarbeit zusammenbekommen. Danke für eure Mitarbeit zum Beispiel an diesen Stellen oder bei vielen weiteren Gelegenheiten, die hier gar nicht alle genannt werden können!

On fire

Nun möchten wir mit neuem Feuer ins neue Jahr starten – „On fire“ ist unser Jahresthema, mit dem sich auch alle beschäftigt haben, die bei der Mitarbeiterfreizeit von CVJM und Kirchengemeinde im Schloss Unteröwisheim dabei waren. Inhaltlich ging es um Begeisterung, das Ausbrennen, aber auch um das Entzünden von neuen Feuern und die Hoffnung, dass Gott in uns neue Leidenschaft

entfacht. Bestimmt werden uns einige dieser Themen in diesem Jahr wieder begegnen und uns neue Impulse für unser persönliches Glaubensleben und unsere Rolle im CVJM Wilferdingen schenken. Wir hoffen, dass sich einige von euch dieses Jahr auch wieder neu anstecken lassen, im Mitarbeiterkreis vorbeizukommen. Die Mitarbeiterkreise werden jeweils einen eigenen Schwerpunkt haben. So startet der Februar mit einem Lobpreisabend, es wird aber auch Abende geben, an denen der Austausch oder konkrete Planungen im Vordergrund stehen. Gemeinsam ist aber allen Abenden, dass wir hier als Vorstand wichtige Informationen an alle Mitarbeitenden weitergeben und Gemeinschaft miteinander haben wollen.

Vorstandsarbeit

Das Thema Mitarbeit bildet auch einen Schwerpunkt unserer Vorstandsarbeit, da wir in der kommenden Zeit unsere Mitarbei-

tenden besonders in den Blick nehmen wollen. Was brauchen sie und was wünschen sie sich von uns? Mitte Februar wird es dazu auch einen Klausurtag für uns im Vorstand geben, an dem wir uns mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen wollen. Manche Gedanken und Ideen gab es bestimmt schon und wir müssen sie wieder neu „entzünden“, anderes müssen wir sicherlich auch neu denken oder umdenken, um die Bedürfnisse und die Lebensweise der jungen Mitarbeitenden zu berücksichtigen.

Anfang des Jahres steht für uns im Vorstand außerdem die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung an, die am 27. März stattfinden wird. Gewählt werden in diesem Jahr die Beisitzer und auch unser Kassier Sebastian, für den wir übrigens immer noch Unterstützung suchen. Außerdem kommen in unseren Sitzungen nun nach und nach die Themen auf den Tisch, die wir auf unserem Klausurwochenende angesprochen haben und nun in unterschiedlichen Teams vorbereiten. So ging es im Januar bereits um eine Verbesserung der Struktur und der Effizienz unserer Vorstandssitzungen.

Ausblick

Es gibt also einiges zu tun, auch im neuen Jahr – aber wir freuen uns auch schon auf einige Highlights, die das CVJM-Jahr zu bieten hat. Die Vorbereitungen für truestory im März laufen und die Osterzeit mit Kreuzweg und Osterfeuer steht bald an. Es wird wieder den 1. Mai auf dem Plätzle geben, Plätzle-Café-Sonntage und eine friendship-Freizeit im Sommer, die bestimmt ebenso ausgebucht sein wird wie es jetzt schon bei der Sommerfreizeit der Fall ist. Und wir denken natürlich

auch schon ans Plätzlefest und den Sponsorenlauf, der in diesem Rahmen und gemeinsam mit dem CVJM Singen und dem CVJM Nöttingen veranstaltet wird. Viele schöne Termine und Veranstaltungen, die jedoch alle auch gut vorbereitet sein wollen und viele helfende Hände brauchen. Wir freuen uns, wenn sich viele von euch aktiv einbringen und sich die Arbeit dann auf viele Schultern verteilt.

Davon lebt der CVJM Wilferdingen – dass Menschen konkret mit anpacken und auch ihre Ideen einbringen. Dass Räume entstehen, um sich auszuprobieren und vor allem junge Menschen ihre Gaben entdecken. So gibt es immer wieder auch innovative Ideen, die wir unterstützen wollen. Oder Dinge, die einfach mal ausprobiert werden – auch wenn die Gefahr besteht, dass etwas scheitert oder nicht perfekt ist. „Alles neu“ heißt es in der Jahreslosung und wir wollen 2026 offen bleiben für Neues. Dieses Jahr wird es zum Beispiel zum ersten Mal ein Papa-Kind-Baumhauswochenende geben. Und wir wollen weiter danach fragen, wie wir junge Menschen heute am besten erreichen und welche Angebote es dafür braucht. Auch eine neue Kreativ-Idee soll umgesetzt werden und setzt auf eure Beteiligung: Ende des Jahres wollen wir ein CVJM-Kochbuch veröffentlichen und mit dem Verkauf unsere Jugendarbeit unterstützen. Dazu bald mehr – ihr dürft gespannt sein...

Wir wünschen euch einen gesegneten Start ins neue Jahr!

Lisa Schäfer



Mitarbeiterkreise 2026

Abende an denen wir gemeinsam **on fire** sind.

On fire beim ...

- ... Lobpreis | 11.02. GH
- ... Quizzen | 15.04. Plätzle
- ... Planen | 06.05. Plätzle
- ... Austausch | 10.06. GH
- ... Sommer-MK | 22.07. Plätzle
- ... Danken | 10.10. GH
- ... Jugend-MK | 04.11. GH
- ... Weihnachts-MK | 09.12. GH

Zusammen **on fire** im Glauben und für Jesus. Komm vorbei!

ON FIRE

CVJM
WILFERDINGEN

www.cvjm-wilferdingen.de/mk

Allen Firmen ein großes DANKE!

FRISCH GEERNTET ABHOL- UND LIEFERBAR

Salat- und Speisekartoffeln

Linsen

Hans Zachmann, Pforzheimer Straße 25
Telefon 07232/734489 oder 0171/6208782

AUS EIGENEM ANBAU – OHNE CHEMISCHE UNKRAUTBEKÄMPFUNG

better together
by Tobias Schaefer

Beratung und Coaching in Familien- & Gesundheitsfragen

www.tobiasschaefer.de

SCAN ME

DENNIG BAU
GMBH & CO. KG

Qualität seit 1924!

75196 Remchingen · Tel. 07232-3677-0
www.dennig-bau.de · info@dennig-bau.de

Schauen Sie mal vorbei...

OPTIK EBERLE

Optik · Akustik · Gehörtherapie

Folge uns: Facebook: Optik Eberle Instagram: optikeberle_official

ENGEL

Simone Engel

Bettwaren und Gardinen
Raumausstattung

Hauptstraße 17
76196 Remchingen
Tel. 07232/71241
engel@gerhard-engel.de
www.gerhard-engel.de

Öffnungszeiten:
Mo geschlossen
Di, Mi u. Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Do u. Fr 15.00 - 18.00 Uhr

SCHUH FARR

Remchingen-Wilferdingen

Öffnungszeiten
Mo bis Fr 9.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.30 Uhr
Kostenlose Parkplätze entlang der B10 | Barrierefreier Zugang

Tel. 07232 / 71367 · www.schuh-farr.de

FARR Wohnwelt

So groß. So nah.
So sympathisch.

FARR Wohnwelt GmbH

Tullastraße 8 · 75196 Remchingen
Telefon: 07232-3652-0 · Fax: 07232-3652 28
www.farr-wohnwelt.de · info@farr-wohnwelt.de

Wir beraten Sie zu
Versicherung und Vorsorge

vpv
Versicherungen

VPVLebensversicherungs-AG
Hauptagentur Michael Schäfer
Königsbacher Str. 52/1
75203 Königsbach-Stein
Telefon 07232/3128194
Michael.Schaefer@vpv.de

HANSE HAUS

Frei geplant. Genau Ihr Haus.

Energie sparende Häuser für die Zukunft

Beratung und Verkauf
Jürgen Hamberger, Tel. 07232 809683

Gerhard Ihle®
HARTMETALLE · WERKZEUGE e.K.

Altenring 26, 75203 Königsbach-Stein, Tel. 0 72 32 / 3 67 10, info@ihle.com

www.ihle.com

Rückblick: Mitarbeiterwochenende

Feuer und Flamme(n) im Schloss Unteröwisheim

Juchu – endlich wieder ein Mitarbeiterwochenende! Nach sechs Jahren Pause kramten wir unsere Tradition eines gemeinsamen Wochenendes am Jahresanfang wieder aus und starteten am 23.01. zusammen ins Lebenshaus in Unteröwisheim.

Alles stand dabei unter dem Jahresthema des CVJM Wilferdingen für 2026: „On fire“. Ein Thema, das, wie wir feststellten, ganz verschiedene Seiten hat. Einerseits die Gefahr, auszubrennen, überlastet zu sein, mehr zu geben als wir haben – sowohl in unserem alltäglichen, privaten Leben als auch als Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im CVJM und der Kirchengemeinde. Andererseits die Freude darüber, wo gerade die Flammen der Begeisterung lodern, wofür wir Feuer und Flamme sind. Und der Wunsch, dass Funken überspringen, neue Feuer entzündet werden von Gott in uns, unserer Gemeinde und darüber hinaus bei den Menschen, die sich nach Licht sehnen.

Lebenshausleiter Christian Herbold war unser Begleiter an diesem Wochenende. Er machte sich mit uns am Samstag auf, herauszufinden, was das Thema „On fire“ mit der Geschichte aus dem Lukasevangelium zu tun hat, in der Petrus von Jesus berufen wird, alles zurückzulassen, mit Jesus mitzukommen und „Menschenfischer“ zu werden.

Es gab daneben genügend Zeit für Spieleabende, gute und vielleicht auch ganz neue Gespräche, Spaziergehen, Kreativsein und dafür, gemeinsam gut zu essen. Am Sonntag morgen feierten wir Gottesdienst mit Abendmahl, und Christian sprach über die hellmachende Hoffnung, die wir haben und die nicht im luftleeren, vagen Raum ist, sondern handfest und real darauf beruht, dass Jesus tatsächlich in dieser Welt war, gestorben und wieder auferstanden ist. Besonders im Gedächtnis ist mir auch der Lagerfeuerabend mit Manuels Andacht und Patricks Musikbegleitung geblieben. Bei eisiger Januarkälte haben wir alle ganz praktisch erlebt, wie schön ein Feuer ist, wie wärmend und wichtig und kamen zu der Erkenntnis, dass es keiner allein anzünden und am Brennen halten muss. Weil es reicht, wenn jeder den Holzsplit dazu legt, den er in der Hand hat.

Danke an alle, die dabei waren – jeder und jede hat ein bisschen mitgeholfen, dass dieses schöne Wochenende ein guter Start in unser neues gemeinsames CVJM-Jahr „On fire“ war!



Tabea Mußgnug



Interview mit Sascha Dennig

Mitte Januar hat die ev. Kirchengemeinde Remchingen den neuen Kirchengemeinderat eingeführt – neben Regine Fassler, Ulrich Kammerer, Martin Schaller und Peter Schaller gibt es zwei „neue“ Vertreter aus Wilferdingen, die das „mittendrin“ in dieser und der nächsten Ausgabe interviewt: Sascha Dennig und Christoph Gaßner.

Lieber Sascha, stelle dich bitte kurz vor.

Ich bin 42 Jahre alt, aufgewachsen in Wilferdingen und lebe hier mit meiner Frau Kathrin und unserem Sohn Sebastian. Ich arbeite als Vergabemanager für das städtische Klinikum Karlsruhe und habe tagtäglich mit Menschen unterschiedlicher Berufsgruppen, aber auch mit IT und Verwaltung zu tun. Das ist super spannend und vielseitig.

Was machst du gerne in deiner Freizeit?

Ich wandere gerne in den Bergen, aber auch in der Region, beispielsweise bei einer Dreitage-Tour von Mühlacker nach Karlsruhe oder zum Kloster Maulbronn. Da lernt man die Heimat ganz anders kennen. Außerdem lese ich viel und querbeet – von Büchern mit Glaubenshintergrund bis zu Schwarzwaldromanen. Und ich häkle gerne.

In unserer Kirchengemeinde habt ihr eure Heimat gefunden.

Ganz genau – die Menschen, Beziehungen und Begegnungen, die wir hier um uns haben, prägen uns sehr. In den vielen Angeboten, die wir als Gemeinde und CVJM haben, gibt es eine tolle Vielfalt und man darf im Glauben wachsen – beispielsweise im Alpha-Kurs, den ich nach meiner Silberkonfi gemacht habe. Das war ein richtiger Glaubensturbo, eine Konfi 2.0, aus der sich meine Mitarbeit und unser Hauskreis entwickelt haben.

Und jetzt vertrittst du uns im KGR. Wie kam es dazu?

Ich habe von einigen Zuspruch bekommen, auf der Hintersee-Freizeit intensiv nachgedacht und mit meiner Familie gesprochen. Ich habe mich erinnert, wie meine Eltern im späten Alter eine Heimat in dieser Gemeinde gefunden haben. Ich bin Wilferdinger, aber mag auch Remchingen sehr in der Gemeinschaft der drei Kirchengemeinden. Das hat viel Potenzial und ich habe das Gefühl, da wächst noch mehr. Die herzliche Aufnahme der bisherigen Räte und die Klausur haben sehr geholfen hineinzukommen.

Welche Herausforderungen siehst du in den kommenden Jahren?

Natürlich wird die Fusion das eine oder andere neu mit sich bringen: Gottesdienstplanung, Aufgabenverteilung, Kommunikation, Fragen zur Fusion, Gebäudemanagement... Mir ist dabei wichtig, dass die Geschwindigkeit für alle passt und das Tempo keinen auf der Strecke lässt. Ich spüre, dass vieles positiv in eine Richtung geht, das nimmt Angst vor Großem, das auf uns zukommt. Wir richten uns alle aus auf Gott und eine Gemeinde. Dabei unterscheiden sich die Belange der Ortsteile durchaus, das möchte ich nicht aus den Augen verlieren. Ich möchte mich besonders in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Finanzen einbringen.

Was würdest du gerne besonders stärken?

Angebote wie Alpha, Begegnungsräume, in denen sich Menschen, die schon oder noch gar nicht an Gott glauben, treffen können. So kann man auch die Vesperkirche weiterdenken.

Vielen Dank und Gottes Segen für deinen Einsatz!



Gott dienen - ein Beispiel aus dem Alltag

Gott zu dienen bedeutet im christlichen Kontext, den Willen Gottes zu suchen, ihn durch Anbetung zu ehren und Nächstenliebe ganz praktisch zu leben. Es ist eine Haltung, die das eigene Leben als Hingabe versteht, den Mitmenschen in den Blick nimmt und Gott in den Mittelpunkt stellt. Dabei geschieht das Dienen nicht nur im Gottesdienst oder im Gebet, sondern mitten im Alltag. Dort, wo wir arbeiten, lernen und leben.

In meinem Freiwilligen Sozialen Jahr beim CVJM München arbeite ich im Jugendzentrum Schwabing-West in der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Das „JUZE“ ist für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 8 und 26 Jahren, die einen coolen Ort für ihre Freizeit suchen. Hier darf ich täglich erleben, wie sich Glaube und Arbeit miteinander verbinden lassen. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist vielfältig, herausfordernd und oft auch unvorhersehbar. Gerade deshalb wird mir immer wieder bewusst, wie wichtig es ist, Gott in diese Arbeit einzubeziehen.

Besonders angetan bin ich von den gemeinsamen Gebetszeiten im Team. Vor und nach den Öffnungszeiten nehmen wir uns Zeit, um nicht nur organisatorische Dinge zu besprechen, sondern auch gemeinsam zu beten. Wir bringen die Kinder und Jugendlichen vor Gott, die an diesem Tag ins Jugendzentrum kommen werden, bitten um Bewahrung, um Geduld und um die spürbare Präsenz Gottes. Unser Wunsch ist

es, dass die Jugendlichen spüren, aus welcher Haltung heraus wir ihnen begegnen – geprägt von Liebe, Respekt und Wertschätzung – und dass der Heilige Geist wirkt, auch dort, wo wir selbst an unsere Grenzen kommen.

Gott zu dienen zeigt sich jedoch nicht nur im Gebet, sondern auch in den scheinbar kleinen und unscheinbaren Aufgaben des Alltags. Beim Putzen der Toiletten oder der Sporthalle läuft Lobpreismusik, und auch diese Tätigkeiten werden zu einem Teil des Dienstes. Denn jede Aufgabe, egal wie unbedeutend sie erscheinen mag, kann Gott zur Ehre geschehen. Darüber hinaus heißt Gott zu dienen, sein Reich ganz konkret im Alltag sichtbar werden zu lassen. Das geschieht dort, wo wir anderen Menschen mit Offenheit und Nächstenliebe begegnen, wo wir Geduld zeigen und bereit sind, Jugendlichen eine zweite oder auch dritte Chance zu geben. Gerade in der Beziehungsarbeit wird deutlich, wie wichtig Vertrauen, Verlässlichkeit und ein liebevoller Umgang miteinander sind. In Gesprächen – oft ganz spontan – kommen wir über Fragen des Lebens, über Zweifel, Hoffnungen und auch über den eigenen Glauben ins Gespräch, sowohl mit den Jugendlichen als auch im Team. So durften wir vor Weihnachten einem Jugendlichen eine Bibel schenken. Dieser Moment hat mir gezeigt, dass Gott wirkt – oft leise und unauffällig, aber nachhaltig. So wird mein FSJ für mich zu einem Ort, an dem ich lerne, Gott ganz praktisch zu dienen: im Gebet, in der Arbeit und in der Begegnung mit Menschen.

Jule Kröner



Allen Firmen ein großes DANKE!

KLEINformART
küchen- / tisch- / wohnaccessoires
schmuck / uhren / geschenke / service

bärbel schäfer · hauptstraße 63 · remchingen-wilf.
fon 07232.71368 · kleinformart@web.de

öffnungszeiten:
mo, di, do, fr: 9:30 - 12:30 und 15:00 - 18:30 uhr
mi + sa: 9:30 - 13:00 uhr

SCHREINEREI KASTNER
MÖBEL + BAUSCHREINEREI + INNENAUSBAU

Möbel nach Maß Einbaumöbel Badmöbel Laminat Fertigparkett Zimmertüren Haustüren Fenster

Im Hölderle 14 · 75196 Remchingen-Wilferdingen
Telefon 0 72 32 - 22 58 · Fax: 0 72 32 - 10 67
info@schreinerei-kastner.de

KRÖNER
HAUSTECHNIK · HEIZUNG · SANITÄR · BLECHNEREI

info@kroener-haustechnik.de · www.kroener-haustechnik.de

schmuck
uhren
reparaturen
batterien

tk
thomas kollmann
goldschmiedemeister

öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
9.00 bis 12.30 | 15.00 bis 18.30
Samstag
9.00 bis 13.00
und nach Vereinbarung

nöttinger strasse 18
75196 remchingen-wilferdingen
fon. 07232 - 734868
info@tk-goldschmiede.de
www.tk-goldschmiede.de

Seit 1990
Qualität vom
Holz-Handwerker

Langhof
Kompetenz in Holz + Dach

Ihr Fachbetrieb
fürs komplette
Dach

Mutschelbacherstr. 32/1 · Remchingen
Tel. 07232 70021 · info@langhof-gmbh.de

Geschäftsführer: Jonas Leonhardt

Gerd Kröner
Transporte

Erdarbeiten · Sand · Kies
Natursteinmauern

75196 Remchingen-Wilferdingen · Im Gässle 2/1
Tel. 0 72 32 / 7 10 71 · www.kroener-transporte.de

LUCKY BIKE

Im Hölderle 32, 75196 Remchingen

F Leonhardt
SO SCHMECKT'S NATÜRLICH!

- Frische Eier
- Nudeln
- Kartoffeln
- Hausmacher Wurst
- Kirscheierlikör
- Saisonale Produkte

Pforzheimer Straße 30
75196 Remchingen-Wilf.
Wilfried 0152 1974066
Friedhelm 0176 63475855

24-Stunden-Verkaufsautomat

APOTHEKE A A MELDER

Inh. W. Melder, Hauptstr. 58 (B10)
Tel. 0 72 32/7 1070, Fax 37 2764
apomelder@web.de
Öffn: Mo-Fr 8-12.30 Uhr,
14.30-18.30 Uhr, Sa 8-12.30 Uhr

Alle Bücher.
Alle Noten.
Alle CDs.

LiteraDur
BÜCHER & NOTEN

Hauptstraße 7 · 75196 Remchingen
07232/372047 · info-remchingen@literadur.de
www.literadur.de



Oben & Mitte

Am 23.11.2025, einem eisigen Sonntagnachmittag, fand unter dem Motto „Wunder – Ich bin das Licht der Welt!“ ein **Konfetti-Familiennachmittag** statt. Mit großer Freude begrüßten wir die vielen Familien – sogar einige, die extra von außerhalb Remchingens zu uns kamen. Mit einem Schattenspiel zeigten wir, dass Jesus Licht in die dunklen Bereiche unseres Lebens bringt. An verschiedenen Spiel- und Bastelstationen passend zum Thema wurde die Botschaft noch einmal erlebbar: Jesus bringt Licht ins Dunkel.

Unten

NEU: Mittlere Mädchenjungschar
Seit Dezember treffen sich im 14-tägigen Rhythmus montags von 15 - 16.30 Uhr Mädels aus der 4. und 5. Klasse sowie ihre Mitarbeiterinnen Jenni König und Simone Schmidt im Gemeindehaus. Wir freuen uns und sind gespannt, was Gott mit uns vorhat! Wenn noch jemand Lust bekommen hat bei uns mitzuarbeiten, freuen wir uns über Nachrichten.

Rückblick: Weihnachten



Christmas Worship

Mitarbeitende, Gottes wertvolle Werkzeuge

Am Samstag, den 07. Februar, ging es in Nöttingen richtig lebendig zu: Die Update-Schulung für unsere Ehrenamtlichen stand an und es war ein Tag voller guter Stimmung, Ideen und Lachen. Schon beim Ankommen merkten alle: Hier wird nicht nur gelernt, hier wird auch miteinander geredet, ausgetauscht und motiviert.

Der Tag hat gezeigt: Jeder Mitarbeitende ist ein wertvolles Werkzeug in Gottes Werkstatt. Gott liebt es, mit Menschen wie uns sein Reich zu bauen, und manchmal braucht man einfach ein bisschen Pflege, Tipps und Inspiration, damit das Werkzeug scharf und einsatzbereit bleibt. Genau das gab es bei unseren Workshops.



Leonie Burghoff, Psychologin aus Mannheim, hat im Workshop „Gesund bleiben in der CVJM-Arbeit“ gezeigt, wie wir gut auf uns selbst achten können. Ehrenamt macht Freude, kann aber auch anstrengend sein. Mit kleinen Tricks gegen Stress und praktischen Ideen für echte Erholungspausen fühlten sich alle danach gestärkt – wie ein Werkzeug, das frisch geölt ist und wieder richtig funktioniert.

Im Workshop „Small Talk/Deep Talk“ mit Jens Heidelberger ging es darum, mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. Wie fängt man an? Wie baut man Vertrauen auf?

Wie schafft man ein Gespräch, bei dem beide Seiten mit einem guten Gefühl rausgehen? Jens gab einfache Tipps, die jeder gleich ausprobieren kann, vom kleinen Plausch bis zu den ernstesten Themen. Manche sagten lachend: „Jetzt weiß ich, wie man aus ‚Hi, wie geht’s?‘ ein richtiges Gespräch macht!“



Es wurde ebenfalls kreativ: Janine Walch leitete die „Kreativwerkstatt Jungschar“. Basteln, Werkeln, Ausprobieren – mit einfachen Materialien kann man Kindern tolle Erlebnisse schenken. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten selbst Hand anlegen, Ideen sammeln und ausprobieren, genau wie ein gutes Werkzeug, das man nicht nur im Schrank stehen lässt, sondern direkt benutzt.



Am Ende des Tages waren alle froh, dabei gewesen zu sein: gestärkt, motiviert, mit neuen Ideen und einem Lächeln im Gesicht. Gott baut sein Reich mit uns!!!

Steffen Mezger



Erziehungspartnerschaft im Kindergarten

So hieß das Thema, zu dem sich Ende Januar einige Eltern in der Kindertagesstätte Gartenstraße zu einem Themen-Stammtisch trafen.

Im Rahmen der Überarbeitung und Fortschreibung unserer pädagogischen Konzeption bot sich das Thema „Erziehungspartnerschaft“ an. Gemeinsam mit den Eltern wollten wir verschiedene Aspekte dazu genauer anschauen.

Was beinhaltet eine pädagogische Konzeption? Was bedeutet Erziehungspartnerschaft konkret? Wie unterschiedlich wichtig sind den Eltern die Angebote, die die Kita für Eltern und Familien bereithält? Was sollen unsere Kinder heute lernen, um in 20 Jahren glücklich und zufrieden zu sein? Welche Aufgaben hat die Kita dabei?

Diese Fragestellungen wurden an mehreren Stationen gemeinsam bearbeitet.

Wir lenkten den Blick auf die Vielfalt der Familien. Verschiedenste Familienformen finden sich inzwischen auch in unseren Häusern. Bei manchen wohnen die Großel-

tern weit weg und können die Kinder nicht mal eben schnell oder regelmäßig abholen. Es gibt Alleinerziehende oder Patchworkfamilien mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen. Für die Fachkräfte ist dieses Wissen sehr wichtig. Es erklären sich manche Verhaltensweisen der Kinder schneller, wenn sie einige Hintergründe kennen. Ein trauriges Kind am Morgen wird von der Fachkraft besser verstanden, wenn sie weiß, dass ein Familienmitglied im Krankenhaus gepflegt wird.

Auch die Eltern signalisieren immer wieder, wie wichtig ihnen Informationen aus dem Kindergartenalltag ihrer Kinder sind. Sie sind interessiert an pädagogischen Zielen und Abläufen, an Schulfähigkeit und der Entwicklung ihrer Kinder.

Erziehungspartnerschaft geht also weit über das Backen für einen Kuchenverkauf oder den Dienst am St. Martinsfest hinaus und das ist für beide Seiten ein Gewinn. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren engagierten Elternbeirat und die vielen offenen und zupackenden Eltern.





Siehe, ich mache alles neu
& On fire

Im neuen Jahr starten auch wir im Kigo-Leuchtturm mit der Jahreslosung: „Siehe, ich mache alles neu“ (Offenbarung 21,5).

Dieses Wort begleitet uns in den ersten Wochen auch im Kindergottesdienst. Gemeinsam mit den Kindern gehen wir der Frage nach:

Was bedeutet Neuanfang eigentlich – und wie sieht das bei Gott aus?

Dabei schauen wir uns biblische Geschichten von Menschen an, die neu starten durften, obwohl ihr Leben alles andere als perfekt war. Wir entdecken: Neuanfänge bei Gott haben nichts mit guten Vorsätzen zu tun – sondern mit Vertrauen, Mut und der Zusage, dass Gott mitgeht, auch wenn etwas schwierig oder zerbrochen war.

Nach unserer Themenreihe zu Neuanfängen geht es im Kigo-Leuchtturm feurig weiter:

Unter dem **CVJM-Jahresmotto „On Fire“** beschäftigen wir uns mit dem Thema Feuer.

Feuer steht in der Bibel für Gottes Nähe, für Kraft, für Begeisterung – aber auch für Orientierung.

Gemeinsam wollen wir entdecken, was uns innerlich „brennen“ lässt und wie Glaube Mut machen kann.

Diese Themenreihe führt uns schließlich hin bis zu unserem Osterfeuer rund um die Osterzeit.

Kigo Neuigkeiten

Unser Leuchtturm bekommt neuen Glanz

Viele Kinder kennen ihn gut: unseren hölzernen Leuchtturm vor dem Gemeindehaus.

Leider wurde er durch Wind und Wetter beschädigt und wird gerade liebevoll restauriert.

Schon bald soll er wieder vor unserem Gemeindehaus stehen – als sichtbares Zeichen für unseren Kigo-Leuchtturm:

Ein Ort, an dem Kinder willkommen sind, Orientierung finden dürfen und erleben, dass Gott sie sieht.

Wir freuen uns sehr, wenn unser Leuchtturm bald wieder neu erstrahlt – passend zu unserem Jahresstart unter dem Motto: „Siehe, ich mache alles neu.“



Mitmach-Idee für zu Hause



Dein persönliches Leuchtturm-Licht

Das brauchst du:

ein leeres Marmeladen- oder Trinkglas
Transparentpapier oder weißes Papier
Schere, Kleber, Stifte
ein LED-Teelicht

So geht's:

Schneide aus dem Papier einen Leuchtturm oder ein Fenster aus.
Male dein Papier bunt an.
Klebe es außen um dein Glas.
Stelle das LED-Licht hinein.

Überlege dir dabei:

Was wünschst du dir neu für dieses Jahr?
Du kannst deinen Wunsch oder ein Wort wie Mut, Freude, Frieden oder Vertrauen auf dein Glas schreiben.

**Dein Leuchtturm-Licht erinnert dich daran:
Gott geht mit dir – auch bei Neuanfängen.**



Deine Vivien und das
Kigo Leuchtturm Team

Komm doch auch
vorbei und erlebe, wie
fröhlich, lebendig und
herzlich unser Kigo ist!

Hannes Zilly
hannes@kreativ-agentur-zilly.de
01 57 50 45 75 18



Jeden Sonntag von
10:00 Uhr bis 11:15 Uhr im
Gemeindehaus, Kutscherweg 13.



März

01.03. CREDO-Gottesdienst	CK, 10.15
Plätzle-Café	PL, ab 14.30
03.03. Seniorentreff Atempause	GZ, 14.30
04.03. Kirchengemeinderat	19.30
07.03. Papiersammlung	ab 9.00
08.03. Gottesdienst Konfi-Präsentation	CK, 10.15
Plätzle-Café	PL, ab 14.30
KONFETTI Familienmittag	GZ, 15.00
POINT - Person Of Interest	LS, 18.30
Schokoladenzeit	20.00
11.03. CVJM Vorstand	19.00
13.03. Männer-Timeout	
15.03. Gottesdienst	CK, 10.15
Plätzle-Café	PL, ab 14.30
16.03. truestory-Mitarbeiterabend	CK
17.03. truestory Jugendwoche	bis 21.03.
22.03. CREDO-Gottesdienst	CK, 10.15
Plätzle-Café	PL, ab 14.30
27.03. CVJM-Jahreshauptversammlung	GZ, 19.30
28.03. Singspiel JONA mit den Lighthouse Kids	CK, 17.00
29.03. CREDO-Gottesdienst mit Vernissage	CK, 10.15
Plätzle-Café	PL, ab 14.30
30.03. Passionsandacht	CK, 19.30
31.03. Andacht für Senioren mit Abendmahl	CK, 14.30
Passionsandacht	CK, 19.30

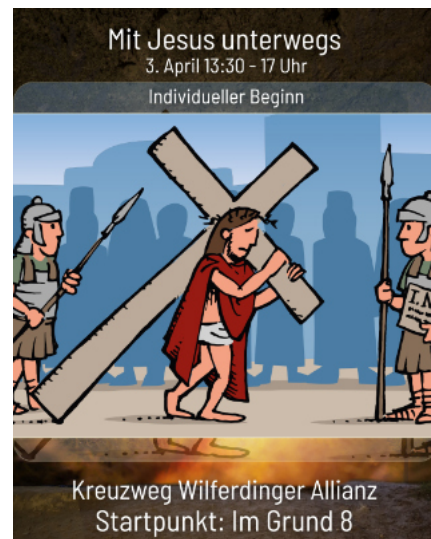
point

08. März
03. Mai
26. Juli

April

01.04. Passionsandacht	CK, 19.30
02.04. CREDO-Abendmahl mit unseren Konfis	CK, 19.30
03.04. Karfreitags-Gottesdienst	CK, 10.15
Kreuzweg der Remchinger Allianz	Im Grund 8, ab 13.30
Passionskonzert	CK, 17.00
05.04. Osterfeuer und Osterfrühstück	PL, 6.00
Auferstehungsfeier	FH, 9.00
Gottesdienst	CK, 10.15
06.04. CREDO-Gottesdienst	CK, 10.15
Easter Worship	CK, 19.30
08.04. Schokoladenzeit	20.00
12.04. Gottesdienst	CK, 10.15
15.04. CVJM Mitarbeiterkreis	PL, 19.30
19.04. CREDO-Gottesdienst	CK, 10.15
22.04. CVJM Vorstand	19.00
23.04. Kirchengemeinderat	19.30
25.04. Konfirmation I	CK, 14.00
22.04. Konfirmation II	CK, 10.15
29.04. WiR	GZ, 20.00

SAVE THE DATE
Hintersee-Freizeit
15.-22. Mai 2027



Mai

01.05. 1. Mai auf dem Plätzle	PL
03.05. CREDO-Gottesdienst	CK, 10.15
Plätzle-Café	PL, ab 14.30
POINT - Person Of Interest	LS, 18.30
05.05. Seniorentreff Atempause	GZ, 14.30
06.05. CVJM Mitarbeiterkreis	GZ, 19.30
08.05. Schokoladenzeit	20.00
09.05. Papiersammlung	ab 9.00
Frauenfrühstück	GZ, 9.00
Männer-Timeout	
10.05. CREDO-Gottesdienst	CK, 10.15
11.05. Dance & Praise	GZ, 20.00
13.05. Kirchengemeinderat	19.30
14.05. Diakonie-Gottesdienst	RHP, 10.00
17.05. CREDO-Gottesdienst	CK, 10.15
20.05. CVJM Vorstand	19.00
22.05. Konzert Mr JOY	CK, 17.00
24.05. Gottesdienst	CK, 10.15
25.05. Gottesdienst	CK, 10.15
31.05. Gottesdienst	CK, 10.15

Plätzle-Café

Herzliche Einladung zum Plätzle-Café sonntags ab 14.30 Uhr auf dem Plätzle mit gutem Kaffee, leckerem Kuchen und noch besseren Gesprächen!

Wer in der diesjährigen Saison noch einen Termin übernehmen möchte, darf sich gerne bei Jasmin Engel melden.

WhatsApp: 0157 356 809 60
E-Mail: jasmin.e2@web.de

Putzen im Gemeindehaus

Wer hätte Freude daran mitzuhelfen, dass unser Gemeindehaus in einem sauberen Zustand bleibt?

Nähere Informationen gibt es bei Elisabeth Schäfer, Tel.: 73344

Juni

02.06. Seniorentreff Atempause	GZ, 14.30
04.06. Görlitz-Begegnung	bis 07.06.
07.06. CREDO-Gottesdienst	CK, 10.15
08.06. Schokoladenzeit	20.00
10.06. CVJM Mitarbeiterkreis	GZ, 19.30
13.06. Taufgottesdienst	CK, 10.15
14.06. CREDO-Gottesdienst	CK, 10.15
KONFETTI Familienmittag	GZ, 15.00
Jugendwoche „truestory“	bis 21.03.

Aktuelles

Aktuelle Informationen und kurzfristige Änderungen werden im Mitteilungsblatt der Gemeinde Remchingen sowie auf unseren Websites und social media Kanälen veröffentlicht.

www.eki-wilferdingen.de
www.cvjm-wilferdingen.de
[cvjm_wilferdingen](https://www.instagram.com/cvjm_wilferdingen)

GOTTESDIENSTE

Gottesdienst in der Christuskirche

sonntags 10.15 Uhr

- live in der Kirche
- als Livestream von Zuhause

Mini-KiGo

Für Kinder ab etwa 2 Jahren - zeitgleich zum Gottesdienst

Sibylle Schaller, Tel.: 73 56 77

Kindergottesdienst „Leuchtturm“

Für Kinder im Schulalter, ab 10.00 Uhr im Gemeindehaus.

Kontakt: Maren Haug, Tel.: 07236 40 71 926

Streams und aktuelle Infos unter:
www.eki-wilferdingen.de

Gemeindehaus wird zu Großküche und wertvollem Ort der Begegnung

Im Januar war die Küche wieder warm im Wilferdinger Gemeindehaus: Bei der vierten Remchinger Vesperkirche lockte der Duft nach deftigem Gulasch und selbstgemachten Spätzle, leckerem Fisch oder Linsen schon vom Kirchhof her. 100 Ehrenamtliche waren eine Woche lang im Einsatz, um insgesamt ganze 1.650 aus regionalen Zutaten frisch gekochte Mittagessen samt selbst gebackenen Kuchen kostenlos zu servieren.

Mittendrin: Die ehrenamtlichen „Küchenchefs“ Monika und Matze Burger. „Bei vielen wird das Geld immer knapper, das Miteinander in der Gesellschaft schwindet. Uns geht es gut, also können wir auch etwas abgeben“, brachten die beiden die Motivation auf den Punkt, mit der sich jede Menge Helfer*innen für das Projekt begeistern ließen.

„Ob jung oder älter, mit oder ohne Arbeit, einsam oder kontaktfreudig, alleinstehend oder als Familie – bei uns sind alle herzlich eingeladen“, freute sich der Vorsitzende der Diakoniestation Karl-Heinz Stengel über die gemeinsame Aktion aller Ortsteile, die auch viele Gäste aus der Region lockte: „Zu essen, zu trinken und am Tisch in Gemeinschaft zu kommen tut jedem gut. Die Atmosphäre im Gemeindehaus war vom ersten Tag von großer Offenheit, Freund-

lichkeit und einer wertvollen Willkommenskultur geprägt.“

Wer hat schon die Gelegenheit von Landrat Bastian Rosenau, der Sozialdezernentin Katja Kreeb oder Bürgermeisterin Julia Wieland als Schirmherrin der Aktion bedient zu werden? Die aktive Mitarbeit von Persönlichkeiten aus Politik, Landratsamt und Rathaus sah das Organisationsteam ebenso wenig als selbstverständlich an wie den Einsatz einiger Schüler*innen der Carl-Dittler-Realschule und der Alois Henhoeferschule in Kleinsteinbach, die die Besucher mit köstlichem Nachschmack erfreuten. Nahrung für die Seele brachten derweil die geistlichen Impulse. Neben der finanziellen Unterstützung von privaten und Firmen-Sponsoren freute sich das Team über unglaubliche 3.791,20 Euro, die die Besucher in die Spendenbox am Ausgang eingeworfen hatten.

„Unsere Herzen sind erfüllt mit Dankbarkeit gegenüber Gott und allen Helfern und Unterstützern. Gleichzeitig staunen wir, was im Miteinander vieler helfenden Hände alles geleistet und umgesetzt werden kann“, freut sich Karl-Heinz Stengel und zitiert aus einer Mail, die eine Besucherin im Nachgang an die Diakoniestation geschickt hat: „Hallo, ihr lieben Menschen und Helfer, für mich kam diese Woche der Vesperkirche

wie vom Himmel gesandt. Da ich neu zugezogen bin mit meiner Tochter und Geld gerade richtig knapp ist, war es ein Segen für mich. Herzlichen Dank für die warmen, leckeren, mit Liebe zubereiteten Speisen.“ Schon jetzt freuen sich Katrin Bauer und Annette Oeder vom Leitungsteam mit allen Ehrenamtlichen auf die fünfte Remchinger Vesperkirche in der letzten Januarwoche 2027.

Julian Zachmann



Latest News

Neubesetzung der Pfarrstelle

Nach Redaktionsschluss erreichte uns noch folgende, sehr erfreuliche Nachricht:

Nach einem vielversprechenden Vorstellungsgottesdienst am 22. Februar hat sich der Remchinger Kirchengemeinderat einstimmig für das Pfarrerehepaar Dr. Mirjam und Lukas Best ausgesprochen, die voraussichtlich im Herbst ihren gemeinsamen Dienst in Wilferdingen antreten werden.



NEWS - NEWS - NEWS - NEWS

Neuer Kirchengemeinderat Remchingen geht mit der Fusion einen Schritt voraus



Seit Jahresbeginn sind die drei evangelischen Kirchengemeinden Wilferdingen, Singen und Nöttingen Geschichte – und die Geschichte der Kirchengemeinde Remchingen hat begonnen. Wie berichtet hatten Haupt- und Ehrenamtliche in über zwei Jahren ihre Fusion intensiv vorbereitet. Damit wollen sie langfristig den gebotenen finanziellen und personellen Einsparzielen der evangelischen Landeskirche in Baden begegnen, die spätestens bis 2036 30 Prozent ihrer Zuschüsse an die Gemeinden einsparen will.

Dazu hatten sich die 16 Gemeinden des Kirchenbezirks Badischer Enzkreis zur Bildung von zunächst drei, unter Remchinger Initiative dann für vier Kooperationsräume entschieden. Remchingen mit rund 5.500 evangelischen Gläubigen und sieben kirchlich betreuten Kindergärten ist einer davon. Mit der Fusion sind die drei Gemeinden einen großen Schritt weiter gegangen als gefordert: „Dabei ist unser Ziel, dass wir auch weiterhin gestalten und nicht gestaltet werden wollen“, verdeutlicht der Ehrenamtliche Martin Schaller.

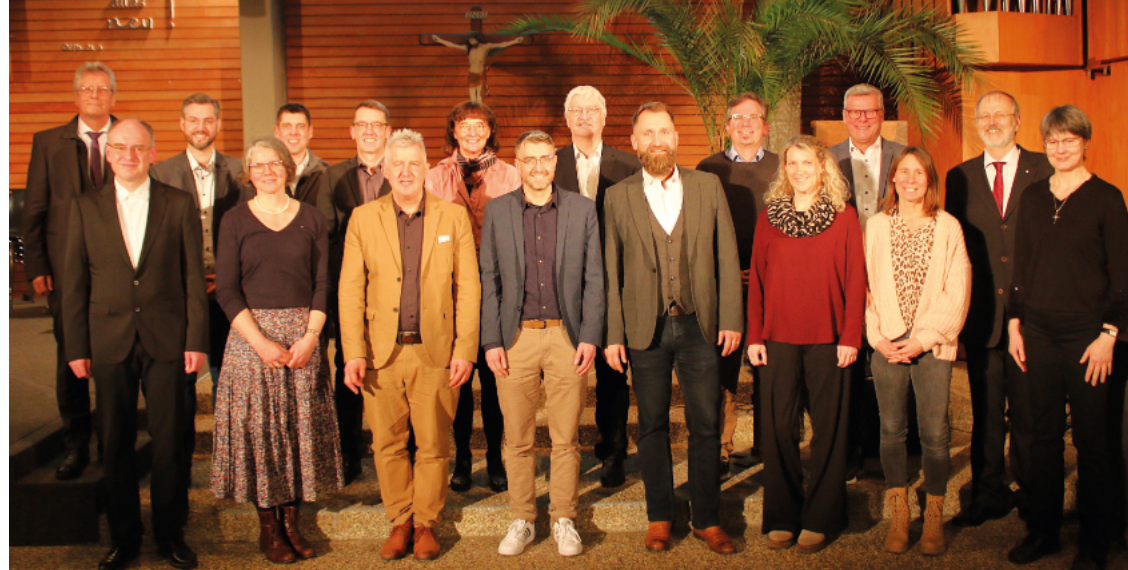
Einen Meilenstein auf dem gemeinsamen Weg bildete am 18. Januar die Einführung des ersten Remchinger Kirchen-gemeinderats, den die Gemeinden vor ihrer Fusion durch Teilortswahl gewählt hatten. Umrahmt von den drei Posaunenchoren erbat Dekan Christoph Glimpel den Segen für Silke Jonsson, Tobias Kröner, Jörg Müller (frühere Kirchengemeinde Nöttingen), Miriam Flinspach, Matthias Haufe, Christian

Reichinger, Doris Schmidt (Singen), Sascha Dennig, Regine Fassler, Christoph Gaßner, Ulrich Kammerer, Martin Schaller und Peter Schaller (Wilferdingen) ebenso wie für Pfarrerin Dagny von der Goltz, Pfarrer Rudolf Kaltenbach und Diakon Patrick Zipse. Rudolf Kaltenbach ist Vorsitzender des Gremiums, Jörg Müller, Doris Schmidt und Christoph Gaßner Stellvertreter. „Schon vor der Fusion gab es hier ganz viel Zusammenarbeit – dabei hat auch die gemeinsam getragene Diakoniestation eine wichtige Vorreiterrolle gespielt“, lobte Dekan Christoph Glimpel.

Neben einer geringeren landeskirchlichen Unterstützung der aktuell 14 kirchlichen Gebäude in Remchingen sieht der Strukturprozess ab 2036 eine mögliche Streichung einer von drei Pfarrstellen vor, ab 2032 eine im westlichen Teil des Kirchenbezirks geteilte Diakonenstelle. Vor Ort selbst finanzierte Stellen, wie schon bei den CVJM-Jugendreferenten, sind möglich. Während die Pfarrämter bereits Aufgaben zentralisieren und neu verteilen, sind die Auswirkungen in der Gottesdienstlandschaft weniger spürbar: Neben den regelmäßigen gemeinsamen credo-Gottesdiensten von Kirchengemeinde, CVJM-Vereinen und Bezirk soll es nach wie vor Sonntagsgottesdienste an allen drei Orten geben, ab und zu mit Kanzeltausch.



Julian Zachmann



Aktueller Remchinger KGR

hintere Reihe von links nach rechts: Diakon: Patrick Zipse, Kirchengemeinderäte: Sascha Dennig, Tobias Kröner, Christoph Gaßner, Doris Schmidt, Martin Schaller, Matthias Haufe, Jörg Müller, Pfarrer: Rudolf Kaltenbach

vordere Reihe von links nach rechts: Dekan: Christoph Glimpel, Kirchengemeinderäte: Miriam Flinspach, Peter Schaller, Ulrich Kammerer, Christian Reichinger, Regine Fassler, Silke Jonsson, Pfarrerin: Dagny von der Goltz

Tipps aus der Bücherei

Liebe Bücherfreundinnen und Bücherfreunde,

ich geb's ja gerne zu: manchmal erfreue ich mich auch an einer verfilmten Geschichte. Und während ich beim Lesen lieber alleine bin, macht es mir ab und zu Spaß mich mit anderen Bücherwürmern zu einem gemütlichen Heimkino zu treffen. Deshalb präsentiere ich euch heute einige meiner Lieblings-DVDs:

- **Winnetous Sohn** - mit Uwe Ochsenknecht und Armin Rohde – auf humorvolle Weise und ohne Altersbeschränkung geht es um die Frage, warum Winnetou eigentlich sterben muss.
- **Der Pianist** - von Roman Polanski – nach der Autobiographie von Wladyslaw Szpilman, der das Warschauer Ghetto überlebt, weil er Klavier spielen kann.
- **Aufregung um Jesus** - Campus für Christus produzierte diesen Film, der sich genau nach den Erzählungen des Evangelisten Lukas richtet. Für Kinder ab 5 geeignet.

Nun hoffe ich, dass für euch alle was dabei ist, und wünsche euch eine gesegnete Passions- und Osterzeit

Euer Bücherwurm Frederick und sein Team



Online stöbern: <https://www.eopac.net/buecherei-eki-wilferdingen>

Öffnungszeiten: Do, 18-19 Uhr im GZ (Kutscherweg 13), während der Schulferien geschlossen.

Team: Beate Baumann, Beatrix Ketzler, Susanne u. Alvaro Fernandes, Tel. 37 08 36

Schlusspfiß nach 30 Jahren

Nach etwa 30 Jahren geht eine besondere Ära zu Ende: Der Mädchenfußball verabschiedet sich – schweren Herzens, aber mit vielen dankbaren Erinnerungen.

In den Anfangsjahren wurde meist samstagsmittags trainiert, getrennt in zwei Gruppen: die kleinen und die großen Mädels. In den letzten Jahren traf sich schließlich nur noch eine Gruppe – montagabends – bestehend aus inzwischen älter gewordenen Spielerinnen. Meist waren es sechs bis acht Frauen im Alter zwischen 18 und 40 Jahren, die gemeinsam auf dem Platz oder in der Halle standen. Leider wurden es immer weniger Teilnehmerinnen, weshalb das Training zunehmend ausfiel und kaum noch Spiele stattfanden. So fiel der Entschluss, die Mädchenfußballgruppe mit einem Abschlusstreffen von aktuellen und ehemaligen Spielerinnen zu beenden.

Über viele Jahre hinweg war der Mädchenfußball stark geprägt von Eli Schaller, später übernahmen Tanja Erb und kurze Zeit Lisa Wenz die Gruppe. Trainiert wurde im Laufe der Zeit unter anderem von Alvaro Fernandes, Markus Peterek, Gerd Bodemer und Markus Hirzler.

Was den Mädchenfußball all die Jahre ausgemacht hat, war nicht nur der Sport. Es ging immer um die Freude an der Bewegung, um Begegnung, Gemeinschaft und echtes Miteinander. Ein fester Bestandteil war die Andacht in der Pause. Unvergessen ist die Aus-

sage einer neuen Spielerin vor vielen Jahren: „Ich dachte, ihr macht jetzt eine Taktikbesprechung.“

Und genau das war es im Grunde auch – nur nicht für die fußballerische Leistung, sondern für das persönliche Leben. Oft gab es persönliche Gedanken oder einen Impuls aus dem Andachtsbuch von Bethany Hamilton, in dem sie Sport – meist ihr Surfen auf Hawaii – mit dem Glauben verband. In den letzten Jahren gab es noch eine Weisheit mit auf den Weg.

Trainiert wurde im Sommer meist auf dem Plätzle, im Winter in der Grundschulsporthalle. Zu den Höhepunkten früherer Jahre zählten die traditionellen Fußballspiele gegen die Mädels des CVJM Eisingen beim Plätzlefest, Fußballlager in Altensteig oder selbst organisiert auf dem Plätzle, Turnierpartys in Graben, Spiele gegen Mutschelbach, Partys an Menschenkicker-Turnieren sowie die legendären Weihnachtsfeiern im Saunahäusle.

Zurück bleiben viele wertvolle Erinnerungen, Freundschaften und Dankbarkeit für alles, was in diesen rund 30 Jahren wachsen durfte – sportlich, menschlich und im Glauben.

Wer Ideen hat, wie der bisherige Zeitslot in der Grundschulsporthalle genutzt werden könnte, darf sich gerne melden: Montagabends um 20:15 Uhr.

Tanja Erb



Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir keine personenbezogenen Daten an dieser Stelle im Internet. Danke für Ihr Verständnis.

Wir möchten uns mitfreuen

...deshalb wäre es schön, wenn ihr uns Geburten und Hochzeiten von CVJMern mitteilt – gerne auch mit Bild an: mittendr@cvjm-wilferdingen.de.

Action-Spiele und Tiefgang

Was ist eigentlich Jungschar? Um das herauszufinden, haben wir unsere Jungscharler selbst gefragt – und die Antworten zeigen schnell, wie vielseitig unsere Jungschar ist. Für viele gehören Spiele, ein cooles Programm, Freunde und Gemeinschaft ganz selbstverständlich dazu. Auch Andachten und die Mitarbeiter wurden immer wieder genannt. Kurz gesagt: Die Jungschar ist ein Ort, an dem man gemeinsam Zeit verbringt, lacht, nachdenkt und Glauben erlebt.

Besonders in Erinnerung geblieben sind den Jungscharlern einzelne Aktionen und Abende. Ob beim Basteln von Wachsfa-keln, beim Lasertag-Spielen, beim spannenden Tau-Spiel, beim Spiel des Lebens oder bei den legendären „Arzellatschen“ – Abwechslung und Action kommen in der Jungschar definitiv nicht zu kurz.

Neben den Spielen haben auch die Andachten Eindruck hinterlassen. Genannt wurden unter anderem Andachten zur Schöpfung, zu berühmten Personen sowie zu den Themen Liebe und Beziehungen. Sie

zeigen, dass in der Jungschar nicht nur gespielt wird, sondern auch Raum für Fragen, zum Nachdenken und für den Glauben ist.

Wie würden die Jungscharler die Jungschar anderen erklären? Die Antworten bringen es ziemlich gut auf den Punkt:

„Es ist wie Kindergottesdienst abends“, meint einer.

Andere heben vor allem die Atmosphäre hervor: „Freundliche Mitarbeiter – muss man mal gemacht haben.“

Oder ganz kurz gesagt: „Action-Spiele und Tiefgang.“

Und für manche ist klar: „Du kannst Gott begegnen.“

Diese Stimmen zeigen: Die Jungschar ist mehr als nur ein wöchentliches Treffen. Sie ist ein Ort der Gemeinschaft, des Erlebens und des Glaubens – und freut sich immer über neue Gesichter.



Statements zum Alpha-Kurs 2025/2026

Der Alpha-Kurs 2025/2026 startete am 6.11.2025 und endete am 22.2.2026. Wir durften uns über 28 Teilnehmer, 9 Kleingruppenmitarbeiter, 11 Beterinnen und Beter, 11 Kochteams, 16 Küchenservicehelfer, 4 Dekorateure, 2 Techniker, 1 Moderator und 1 Musiker freuen. Vielen Dank für euren Dienst und eure Teilnahme.

Statements von Teilnehmenden:

Der Kurs bietet eine zwanglose Umgebung und einen sicheren Raum, um jede Frage zu stellen. Alpha bietet die Chance, den Glauben zu vertiefen oder wieder zu entdecken.

Für mich hat der Alphakurs Zuversicht und einen stabilen Glauben gebracht.... Das gute Miteinander hat sich sehr positiv auf alle Beteiligten ausgewirkt und man fühlte sich willkommen.

Der Alphakurs war für mich ein Raum, um Themen, die mich beschäftigen, anzusprechen.

Der Kurs war eine echte Bereicherung für mich. Durch den Kurs habe ich überhaupt angefangen zu glauben.

Der Alphakurs hat mich wieder mehr über meinen Glauben nachdenken lassen, besonders während meiner derzeitigen Depressionserkrankung.

Danke, dass ganz verschiedene Meinungen und Ansichten einen Platz gefunden haben....Eine schöne und interessante Zeit, die sehr schnell vorbeigegangen ist.



Statement einer Alphakurs Beterin:

Ich habe die Gebetszeiten bei Alpha sehr inspirierend und gemeinschaftlich erlebt... und finde das Ziel, für Alpha und speziell für die Menschen zu beten, wertvoll und ermutigend. Unser Herr hört Gebet und geht mit jedem, den wir vor ihn bringen.

Statements von Kleingruppenmitarbeitern:

Der Alphakurs war für mich mal wieder eine schöne und bereichernde Zeit. Das Miteinander der Mitarbeitenden und mit den Gästen habe ich persönlich positiv und wertschätzend erlebt. Besonders die offenen und ehrlichen Fragen und Gespräche haben mich bewegt.

Es ist immer wieder bewegend, wie fremde Menschen sich im Alphakurs füreinander öffnen, aus ihrem Leben erzählen, sich für den christlichen Glauben öffnen und Gott begegnen. Für mich ist es ein Privileg dabei sein zu können.

Alles neu oder was?

Ich gebe zu, dieser Gedanke ist in den vergangenen Wochen schon ein wenig strapaziert worden, nicht zuletzt wegen der Jahreslosung. Auch bei uns in Görlitz gibt es immer wieder Projekte, bei denen die materielle Basis erneuert werden kann, darf und muss.

So sind wir froh, dass wir beim esta in diesem Frühjahr unser Spielmobil „Arche“ von Grund auf sanieren können. Das ist aufgrund der Nutzung bei Wind und Wetter über all die Jahre hinweg inzwischen notwendig geworden. Über das Jahr verteilt gibt es zwei Einsatzzeiten: Mai bis Oktober als Spielmobil und somit Basis für unsere Aktivitäten am Nordstrand des Berzdorfer Sees und während des Christkindelmarktes im Dezember als Bastelstube. In Zeiten der Nichtbenutzung parkt der Wagen auf dem Lebenshof in Ludwigsdorf. Dann ist auch Zeit für Reparaturen, Anpassungen und Schönheitspflege. Zuerst muss in diesem Jahr das Fahrgestell gecheckt werden. Aufgrund der Geschwindigkeitsbeschränkung ist hier keine Hauptuntersuchung vorgeschrieben. Hier liegt die Verantwortung allein beim Betreiber, also bei uns. Dieser Verantwortung wollen wir gern gerecht werden. Neue Reifen sind ebenso notwendig. Auch das Dach muss überarbeitet werden, die Fenster schließen nicht mehr dicht und die Außenfarbe ist stark am Abblättern.

Also jede Menge zu tun bis Mai. Einen Großteil der Arbeiten wird der Lebenshof erledigen. Das passt ganz gut, weil der Wagen dort, wie schon erwähnt, gerade im Winterquartier steht. Fördermittel sind



Arche am See

ebenso beantragt, so dass es losgehen kann. Besonders dankbar sind wir, dass in der Vergangenheit mit Unterstützung lieber Menschen aus Wilferdingen eine Solaranlage angeschafft werden konnte. Diese konnte im vergangenen Jahr schon richtig gut genutzt werden und hat die Arbeit am See erleichtert. Wir sind gespannt, was die kommende Saison am See für uns und unsere Besucher bereithält.

Stichwort „Besuch“: Anfang Juni ist unser nächstes Begegnungswochenende geplant. Vom 04.-07.06. seid ihr, liebe Wilferdinger, ganz herzlich zu uns nach Görlitz eingeladen. Auch wenn das Programm noch nicht feststeht, kann schon so viel verraten werden: Es ist wieder Hafenfest am See mit der Lausitzer Ruderregatta. Wenn ich mich recht erinnere, hatten wir schon mal Leute aus Wilferdingen als Verstärkung mit im Boot sitzen. Wie wäre es denn, wenn der CVJM Wilferdingen in diesem Jahr mit einer eigenen Mannschaft dabei ist? Platz wäre in jedem Fall. Aber auch so bin ich mir sicher, dass sich an diesem Wochenende viel Neues entdecken lässt. Also auf nach Görlitz!

Micha Seifert



Sammeleifer hält an

Auch im vergangenen Jahr hielten motivierte Jugendliche und junggebliebene Erwachsene Ausschau nach Altpapier, Kartons und ausgedienten Weihnachtsbäumen: Die Papier- und Christbaumsammlungen sind nicht nur eine wertvolle Unterstützung für die CVJM-Arbeit, sondern sorgen bei den Sammlerinnen und Sammlern auch für jede Menge Spaß in der Gemeinschaft.

2025 kamen bei sechs Sammlungen 65,6 Tonnen Altpapier zusammen – exakt so viel wie im Jahr zuvor. Dabei ist von Jahr zu Jahr zu spüren, dass immer mehr in Kartonen bestellt und immer weniger gedruckte Zeitung gelesen wird: Während sich die Anzahl gefüllter Container kaum verändert, geht das Gewicht deutlich zurück – vor wenigen Jahren noch hatten die Sammler die 100-Tonnen-Marke geknackt.



Ein Rekordergebnis erzielte derweil die Christbaumsammlung im Januar 2026 mit ganzen 1.895 Euro Spenden der einstigen Besitzer, die sich über den Abholservice ihrer ausgedienten Nadelbäume freuten. Dankbar blicken die Sammler auch auf fast 1.000 Euro Firmen- und Privatspenden bei den Papiersammlungen. Beim gemeinsamen Abendessen und Verbrennen eines kleinen Teils der Bäume auf dem Plätzle – der Großteil kam dem Häckselplatz zugute – blickten sie voll Dankbarkeit für ein behütetes Sammeljahr zum Himmel.



Julian Zachmann

Save the Dates

DEIN MÄNNER-TIMEOUT

Termine 2026

- * 13.3. Secret Place
- * 9.5. Fußstapfen
- * 19.9. BBQ
- * 21.11. Herbstglühen

Veranstalter: CVJM Wilferdingen

Ein Singspiel

mit den
LightHouse Kids

28. März 2026 | 17 Uhr

Christuskirche Wilferdingen

- Eintritt frei -

Veranstalter: CVJM Wilferdingen

Erinnerungen an Bruno Fassler

Traurig, aber voller Dankbarkeit mussten wir als Kirchengemeinde und CVJM Wilferdingen Abschied nehmen von Bruno Fassler, der am 25. November friedlich eingeschlafen ist.

Bruno trat seinen Dienst im Reich Gottes schon als Jugendlicher an. Als engagierter Jungscharleiter prägte er seine Jungscharler in einer guten Weise und wurde manchem zum Vorbild. Sein weiterer Weg führte zunächst nach Nöttingen, dann, inzwischen mit seiner Frau Traudl, nach Mutschelbach, wo er gemeinsam mit Gerd Engel und anderen den CVJM gründete.

Im Kreisverband, heute Regionalverband, und im Landesverband übernahm Bruno Verantwortung. Als KV-Vertreter war er Mitglied im Vorstand des CVJM Baden und auch der Aufbau der Lebenshausarbeit war ihm ein Herzensanliegen.

Als Lektor war Bruno auf den Kanzeln im Kirchenbezirk unterwegs und gestaltete Abendmahlsfeiern im CVJM an Weihnachten und Ostern. Mit „Lies dich fit“ und dem daraus entstandenen Hauskreis waren Bruno und Traudl auch wieder in Wilferdingen präsent. Als Leiter der Gemeindeversammlung hatte Bruno ein Amt inne, das für das Binnenklima in der Kirchengemeinde von nicht geringer Bedeutung ist.

Fast ein Drittel seines Lebens, nämlich rund 27 Jahre organisierte Bruno die Gottesdienste und Andachten im Pflegeheim in Wilferdingen und sorgte dafür, dass das Evangelium Bewohner und Mitarbeiter des Pflegeheims erreicht. Für diesen Dienst

stellten Bruno und Traudl auch persönliche Interessen zurück, einen Dienst abseits des Rampenlichts und doch so unschätzbar wertvoll für die, die die Gottesdienste und Andachten besuchen konnten.

Das Besorgen der Orangen für die jährliche Orangenaktion, das Gestalten der legendären Ortseingangstafeln für das Plätzlefest oder auch die Übernahme von Spülschichten beim Plätzlefest mögen dagegen als unbedeutend erscheinen. Aber auch in diesen „kleinen“ Dingen war Bruno treu.

Diese Treue, seine Freundlichkeit und Großzügigkeit bleiben in Erinnerung. Vor allem aber bleibt die Gewissheit, dass sein Leben am Ziel bei seinem Herrn Jesus Christus angelangt ist.



Mut beweisen

Jeder Mensch hat Fragen und sollte die Möglichkeit bekommen diese Fragen zu stellen, die eigene Meinung zu sagen und Glauben zu entdecken.

So beschreibt Alpha Deutschland ihre Intention hinter dem Alpha-Kurs auf ihrer Homepage. Diese Haltung durften wir ungefähr 3 Monate leben. Jeden Donnerstag kamen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen aufs Plätzle und haben uns als Team mit ihrer Offenheit, ihrem Vertrauen und ihrer ehrlichen Bereitschaft, Fragen zu stellen, ihren eigenen Glauben an vielen Stellen zu hinterfragen oder Gott ganz neu kennenzulernen, sehr beeindruckt. Die neuen Videos zur „Alpha Youth Serie“ haben uns dabei gut zu den entscheidenden Themen geführt. Beim Rückblick während des letzten Treffens wurde von den Teilnehmenden klar formuliert: Sehr viele haben Schritte gemacht und sind in ihrer persönlichen Beziehung zu Jesus weitergekommen, viele haben sich auch das erste Mal richtig damit auseinandergesetzt. Was ein Segen und ein Geschenk!

Dankbar bin ich auch für das Team an Mitarbeitenden, die gute Fragen stellten, den Teilnehmenden zuhörten, Stille aushielten und immer die einzelnen Persönlichkeiten im Blick hatten. Ein großes Geschenk ist es auch immer, dass wir jedes Mal bestens bestocht wurden und schon beim Essen Gemeinschaft leben konnten. Danke!



Alpha Youth Series

Klar ist, dass wir auch nach dem Alpha-Kurs dranbleiben wollen. Offen ist noch, wie genau.

Was mich aktuell noch beschäftigt: Vor mir liegen intensive Monate. Im März findet die Jugendwoche „truestory“ statt, bei der ich mit einem Team die Leitung übernommen habe. Schön ist, dass sich hier junge Menschen der Herausforderung stellen, Verantwortung zu übernehmen. Wir hoffen, dass sich die Mühen auszahlen und wir in dieser Woche viele junge Menschen erreichen, um ihnen von Jesus zu erzählen. Die Konfirmationen werfen aktuell auch ihre Schatten voraus und verlangen einiges an Planung und Koordination. Parallel muss aber gerade auch ein neues Konzept entstehen, das den Konfiunterricht für den neuen Jahrgang regelt, denn das wird der erste in der Kirchengemeinde Remchingen sein.

In den Planungen stecken wir auch für die Sommerfreizeit. Wir haben ein sehr interessantes Angebot bekommen und nach vielen Prüfphasen die Entscheidung getroffen, in diesem Jahr zu testen, ob Sommerfreizeit mit Surfkurs funktioniert. Da ich das noch nirgends sonst mitbekommen habe, wissen wir einfach nicht, wie das wird. Aber inspiriert vom SUMMIT (Leiterschaftstage) im CVJM Baden, bei dem es auch darum ging, Mut zum Scheitern zu haben, wollen wir das testen. Wir vertrauen auf Gott, dass er eine segensreiche Zeit schenkt.

Danke für eure Gebete und Unterstützung!

Jugendreferent Manuel Härer



Allen Firmen ein großes DANKE!

persolog
Akademie & Verlag

Entdecke unsere
persolog® Bücher
Einfach QR-Code scannen



Torben Nagel
Fliesenlegerfachbetrieb

◆ Fliesen ◆ Estrich
◆ Mosaik ◆ Platten
◆ Naturstein

Grünwaldstr. 17
75196 Remchingen
Tel: 07232/3197321
Fax: 07232/3197322
Mobil: 0176/20478739
E-Mail: info@torben-nagel.de
www.torben-nagel.de

Sie wünschen - wir fliesen!

MATTHIAS SCHICKLE
Baggerbetrieb Transporte

Erdarbeiten
Natursteinmauern
Abbrucharbeiten
Wegebau
Verfüllung
Planierarbeiten
Schüttgüter –
Sand, Kies,
Schotter

Bunsenstr. 10, 75210 Keltern, Tel. 07236 9827334
Mobil 0151 18208100, info@baggerbetrieb-schickle.de



REEB
STAHL- UND BLECHTECHNIK

**Reeb Stahl- und
Blechtechnik
GmbH & Co. KG**

Dieselstraße 20
75196 Remchingen
Tel. 0 72 32/36 84-0
info@reeb.de
www.reeb.de

Stengel
Zimmerei
& Holzbau

Im Hölzle 3
75196 Remchingen
Fon 0 72 32/73 53 8-0, Fax -2
Mobil 01 70 8 16 09 67
Info@HolzbauStengel.de
www.HolzbauStengel.de



SCHOLL
ORTHOPÄDIE SCHOLLTECHNIK GMBH

Hauptstraße 36
75196 Remchingen-Wilferdingen
Telefon: 0 72 32 / 7 90 62
E-Mail: info@schollst.de
Internet: www.schollst.de

» Maß-Schuhe
» Einlagen nach Maß
» Podologische Behandlung/
med Fußpflege

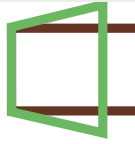
» Diabetesversorgung
» Kompressions-Versorgung
» Elektronische Fußdruckmessung
» Bandagen



WALCH
FENSTERBAU
GMBH & CO. KG

Fenster-, Tür- und Fassadenlösungen

Raiffeisenstr. 20, 75196 Remchingen-Wilferdingen
Tel. 0 72 32 36 80-0, www.walch-fensterbau.de



Walch
ELEKTROTECHNIK

• Alarmtechnik
• Intelligente Gebäudetechnik
• Telefonanlagen
• Netzwerktechnik
• Klimatechnik

Im Hölzle 12
75196 Remchingen
Tel. 07232/79142
www.elektro-walch.de
info@elektro-walch.de



Offen:
Mo, Di
& Do
geschlossen
Mi & Fr
9-18h
Sa 9-16h

HOF-LADEN
Obstbau
WENZ

Obsthof 1 76327 Pfünzthal-Söllingen
Tel. 072404617 www.obstbauwenz.de



**GETRÄNKE
& GESCHENKE**
WALCH

Inh. Oliver Walch
Wilhelmstraße 3
75196 Remchingen
Tel. 0 72 32/36 62-0, Fax -36



gebetsanliegen

Wir danken:

- für mehr als 20 Teilnehmende beim Alpha-Kurs.
- für viele Mitarbeiter und Helfer, die den Kurs möglich gemacht haben.
- dass Menschen aus der Gemeinde Babysitterdienste angeboten haben, damit Ehepaare teilnehmen können.
- für eine offene Gesprächsatmosphäre.
- für den Vertrauensvorschuss, den die Teilnehmer bereit sind zu geben.
- für das Interesse der Teilnehmer an weiterführenden Angeboten.
- für jede Woche leckeres Essen.
- für tolle kreative Dekoration.
- für alle Gebetsunterstützung im Hintergrund.

Wir bitten:

- dass die Teilnehmer*innen den Weg mit Jesus weitergehen.
- dass die neuen Gesichter in der Gemeinde wahrgenommen werden.
- um die passenden weiterführenden Angebote.
- um die Möglichkeit, auch in diesem Jahr einen Alpha-Kurs durchführen zu können.
- dass jeder und jede Gottesdienstbesucher*in einen Gast zu Alpha einlädt.



Jungchar

Kleine Mädchenjungchar | 1.-3. Klasse

Freunde treffen, Jesus kennenlernen, Spaß haben, lachen, singen, tanzen. Wir freuen uns auf dich!

Ort: GZ
Zeit: Fr, 16.00-17.30
Leitung: Jasmin Engel, Tel. 0157 3568 0960

Mittlere Mädchenjungchar | 4.-5. Klasse

Ort: GZ
Zeit: Mo, 15.00-16.30, 2 mal im Monat
Leitung: Simone Schmidt, Tel. 73 49 62
Jenni König

Große Mädchenjungchar | 6.-8. Klasse

„footprints - Spuren hinterlassen“

Ort: GZ
Zeit: Di, 18.30-20.00
Leitung: Marlene Ruf, Tel. 0160 9779 0746

Kleine Bubenjungchar | 1.-4. Klasse

Erleben, was Spaß macht, und spüren, dass Gott dich liebt.

Ort: GZ/PL
Zeit: Do, 17.30-19.00
Leitung: Jonathan Gaßner, Tel. 0152 3108 4793

Große Bubenjungchar | 5.-7. Klasse

Sport, Spiel, Spannung und Abenteuer - geh mit uns auf Entdeckungstour und finde heraus, was in Gottes Wort steckt!

Ort: GZ/PL
Zeit: Di, 18.00-19.30
Leitung: Elias Bauer, Tel. 0159 0673 2731



Jugend

Teenkreis Turbo | ab 14 Jahren

Ort: PL
Zeit: Fr, 18.30, 14-tägig in geraden Wochen
Leitung: Justine Leonhardt, Tel. 0176 2024 9861

Beta | ab 16 Jahren

Ort: PL
Zeit: Do, 19.30, 14-tägig in ungeraden Wochen
Kontakt: Manuel Härer, Tel. 0176 8596 3261

POINT | ab Konfalter

Person Of Interest; gemeinsam machen wir uns auf den Weg in die verschiedensten Wohnzimmer und lernen Menschen und ihren Glauben kennen

Treffpunkt: Litfaßsäule Königsbacher Straße
Zeit: So, 18.30, nach Absprache
Leitung: Patrick Erb, Tel. 0157 8837 8696
Hannes Zilly, Tel. 0157 5045 7518



Erwachsene

Bibelkreis für junge Eltern

Bibellesen & Austausch mit Spielmöglichkeiten für kleine Kinder

Ort: GZ Bistro
Zeit: Do, 09.30, 14-tägig
Kontakt: Friederike Armbruster, Tel. 0172 1380 893
Kerstin Stärk, Tel. 0178 6558 787

Aufwind für Frauen

Brezelfrühstück, Themen zu Glaubens- und Lebensfragen, Gemeinschaft erleben.

Ort: GZ
Zeit: Do, 09.00-11.00, 14-tägig
Leitung: Ilse Dennig, Tel. 78 171
Ute Thiel, Tel. 31 33 340

Schokoladenzeit

Offenes Angebot von Frauen für Frauen, immer am 8. Abends um 8.

Ort: siehe Homepage/Blättle
Kontakt: Melanie Walch, Tel. 73 52 769

Dein Männer-TimeOut

Gemeinschaft erleben, Beziehungen knüpfen, als Persönlichkeiten wachsen und Jesus entdecken

Ort: siehe Homepage/Blättle
Kontakt: Jan Schickle, Tel. 36 444 25
Stephan Groß, Tel. 36 46 346

Seniorentreff Atempause

Ort: GZ
Zeit: 1. Di im Monat, 14.30
Kontakt: Johanna Pailer, Tel. 72 170
Elisabeth Schäfer, Tel. 73 344



Gebet

Abendgebet

Ort: CK
Zeit: Di, Fr, So, 19.00-19.30
Leitung: Dorothea Engel, Tel. 72 163,
Martin Engel, Tel. 70 968

Morgengebet mit anschließendem Frühstück

Ort: CK
Zeit: Mi, 06.00
Leitung: Alexander Wiesener, Tel. 0160 7928 319

Gebetstreff „Hallo, Mister Gott“

Wir beten für unsere Kinder, Kindergärten & Schulen.

Ort: nach Absprache
Zeit: Mo, 08.30 (entfällt in den Ferien)
Leitung: Andrea Simolka-Walter, Tel. 31 48 87

Gebet für die Remchinger Jugend

Ort: Bücherei im GZ
Zeit: 1. Samstag im Monat, 17.30
Leitung: Martin Engel, Tel. 70 968



Sport

Kindersport | 5 Jahre - 5. Klasse

Spaß bei Rennspielen, mit dem Ball und einer Geschichte zum Nachdenken. Alle sind willkommen!

Ort: Schulporthalle
Zeit: Mo, 17.00-18.00 (5 Jahre - 2. Klasse)
Mo, 18.00-19.00 (3. - 5. Klasse)
Leitung: Sonja Schaller, Tel. 0171 4939 705,
Ilse Dennig, Tel. 78 171

Frauensport

Gymnastikstunde für Leib und Seele für Frauen aller Altersgruppen. Wir freuen uns über jedes neue Gruppenmitglied!

Ort: Schulporthalle oder Eichwaldweg
Zeit: Mo, 19.00-20.00
Leitung: Elsbeth Gaßner, Tel. 72 463
Übungsleitung: Angelika Dennig, Gabi Dürr

Männersport

Workout, Sport mit & ohne Ball, auf Gottes Wort hören

Ort: Schulporthalle
Zeit: Do, 20.00
Leitung: Marcel Leber, Tel. 0177 5997 407

MoKick | Fußballbegeisterte ab 16 Jahren

Spaß am Fußball ohne Leistungsdruck

Ort: Kunstrasenplatz des FC Alemannia
Zeit: Mo, 20.15
Leitung: Stephan Groß, Tel. 36 46 346
Andreas Dennig, Dennis Engel



Musik

Kirchenchor

Ort: GZ
Zeit: Mo, 19.30
Kontakt: Monika Foemer, Tel. 73 44 90

Posaunenchor

Lobt den Herrn mit Trompeten & Posaunen!

Ort: GZ
Zeit: Fr, 20.00
Leitung: Julian Daub, Tel. 0157 3568 7994
Obmann: Steffen Müller

Kinderchor „Lighthouse Kids“ | 5 Jahre - 4. Klasse

Ort: GZ
Zeit: Do, 15.15-15.45

Kinderchor „Vocal Lights“ | 5.-8. Klasse

Ort: GZ
Zeit: Do, 15.45-16.15
Leitung: Rachel Volk, Tel. 364 6345,
Susanne Schrader, Tel. 312 8193



Bibel- & Hauskreise

CVJM Bibelkreise

Gottes Wort lesen und sich darüber austauschen

Ort: GZ
Zeit: So, 19.30
Leitung: Martin Engel, Tel. 70 968
(Andrea Leonhardt, Tel. 70 527)

Hauskreise für Erwachsene

Zeit: Di, 20.15, 14-tägig
Kontakt: Alexandra Fassler, Tel. 37 04 44
Regine Fassler, Tel. 71931

Zeit: Di, 20.15
Kontakt: Christine Melder, Tel. 71 070

Zeit: Fr, 20.00, 14-tägig
Kontakt: Miriam & Ulrich Kammerer, Tel. 31 92 658

Zeit: Do, 19.30
Kontakt: Lisa & Thomas Schäfer, Tel. 36 40 678

Ort: In wechselnden Wohnzimmern
Zeit: Do, 20.00, 14-tägig
Kontakt: Julika & Jan Schickle, Tel. 36 444 25

Ort: In wechselnden Wohnzimmern
Zeit: Mo, 19.30
Kontakt: Simone & Marc Schmidt, Tel. 73 49 62

Ort: In wechselnden Wohnzimmern
Zeit: Do, 20.00, 14-tägig
Kontakt: Melina & Daniel Sinn, Tel. 0174 1607 821
Rebecca La Gaetana, Tel. 0174 9337 132



Familien

Krabbelgruppe Krümeltreff | 0-3 Jahre

Ort: GZ
Zeit: Mo, 09.30
Leitung: Michelle Meister, Tel. 0177 8720 728

Herzlich Willkommen in unseren Gruppen & Kreisen. Aktuelle Informationen erhältst du bei den jeweiligen Kontaktpersonen.

Gemeindezentrum Wilferdingen: Christuskirche, Gemeindehaus

Adresse: Kutscherweg 13
Buchung/Belegung: Alexandra Klamandt, Tel. 70 597

Evangelisches Pfarramt Wilferdingen

Adresse: Im Grund 3
Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr, 09.00-12.00 Uhr
Mi 16.00-18.30 Uhr
Di geschlossen
71 040
70 488
E-Mail: remchingen@kbz.ekiba.de
Homepage: www.eki-wilferdingen.de

Pfarrer Diakon Pfarrsekretärin Kirchendienerinnen

nicht besetzt
Patrick Zipse, Tel. 72 545
Nadine Laukemann
Ilse Dennig, Birgit Müller,
Simone Schaller, Stefanie Walch

Kirchengemeinderat Remchingen für Wilferdingen:

Sascha Dennig, Regine Fassler,
Christoph Gaßner, Ulrich Kammer-
er, Martin Schaller, Peter Schaller
Silke Jonsson, Tobias Kröner,
Jörg Müller
Miriam Flinspach, Matthias Haupe,
Christian Reichinger, Doris Schmidt
Dagny Dagny von der Goltz,
Rudolf Kaltenbach,
Patrick Zipse
Simon Zurmühl
0162 217 01 20
simon.zurmuehl@credo.
remchingen.church

für Nöttingen

für Singen

Pfarrerin Nöttingen
Pfarrer Singen
Diakon Wilferdingen
Musikreferent
Telefon:
E-Mail:

Konten

Volksbank pur, BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE53 6619 0000 0001 0450 08
Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX
IBAN: DE05 6665 0085 0000 8251 90
Sonderkonto Diakonenstelle
IBAN: DE09 6619 0000 0001 0450 24

Kindergärten Wilferdingen

Adresse: Im Grund 3
Leitung: Maria Scrofan, Tel. 71 014
Adresse: Gartenstraße 25
Leitung: Heike Cyrener, Tel. 71 619

Diakoniestation Remchingen e.V.

Adresse: San-Biagio-Platini-Platz 5
Verwaltung: Gabi Reiling, Tel. 36 93 - 12

Kommisariische Leitung Alten- und Krankenhilfe

Kontakt: Katharina Ratzel, Tel. 36 93 - 26

Leitung ergänzende Hilfen und Wohngemeinschaften

Kontakt: Anette Oeder, Tel. 36 93 - 18

Nachbarschaftshilfe und betreutes Wohnen

Kontakt: Katrin Bauer, Tel. 36 93 - 14

Remchinger Tafel

Adresse: Kronenstr. 5
Kontakt: Sigrun Leonhardt, Tel. 370 91 58

Kleiderstuben

Adresse: Hauptstraße 5, Wilferdingen
Kontakt: Ulla Höfker, Tel. 37 20 37
Adresse: Kronenstraße 5, Singen
Kontakt: Lidija Gerlach, Tel. 78 465

Datenschutzklärung

Die Evangelische Kirchengemeinde Remchingen unterliegt dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG/EKD) und erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten auf dieser Grundlage im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Sie können sich an den Beauftragten für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (BfD EKD) wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass Sie bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ihrer personenbezogenen Daten durch kirchliche Stellen in Ihren Rechten verletzt worden sind: Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD, Böttcherstr. 7, 30419 Hannover – www.datenschutz.ekd.de – info@datenschutz.ekd.de. Ansprech-partner für alle Fragen zum Datenschutz in der Evangelischen Kirchengemeinde Remchingen ist unser örtlicher Datenschutzbeauftragter: Thomas Speicher, Verwaltungs- und Servicemittelbaden, Telefon: 07252/945632, E-Mail: thomas.speicher@vsa-mittelbaden.de.

CVJM Plätze

Adresse: Im Eschele
Buchung/Belegung: Alexandra Klamandt, Tel. 70 597
E-Mail: plaetzle@cvjm-wilferdingen.de

Vorstand Vorsitzende

Katrin Bauer, Tel. 36 44 24
Lisa Schäfer, Tel. 36 40 678
Benedikt Schaller, Tel. 71 631
Sebastian Rapp
Lisa Wenz
Jasmin Engel
Tanja Erb
Jusine Leonhardt
Simon Dennig (Erwachsene)
Ben Winter (Kinder & Jungschar)
Hannes Zilly (Jugend)

Kassier Schriftführerin Beisitzerinnen

MK-Vertreter

Jugendreferent

Telefon:
E-Mail: Manuel Härer
0176 85 96 32 61
manuel.haerer@cvjm-
wilferdingen.de

Konten

Volksbank pur, BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE65 6619 0000 0001 1800 10
Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX
IBAN: DE88 6665 0085 0000 7032 22

Missionarische Dienste

Volksbank pur, BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE15 6619 0000 0001 1800 37

Spendenkonto Jugendreferent

Volksbank pur, BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE37 6619 0000 0001 1800 29

Impressum

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde
Remchingen
Im Grund 3, 75196 Remchingen
remchingen@kbz.ekiba.de
www.eki-wilferdingen.de
Rudolf Kaltenbach, Im Grund 3,
75196 Remchingen
mittendrin@cvjm-wilferdingen.de
Lisa und Thomas Schäfer, Sibylle
Schaller, Christoph Gaßner, Ste-
phan Groß, Ulrike Wangner, Lisa
Wenz, Julian Zachmann
Ulla Höfker
Tanja Erb, Sibylle Schaller, Julian
Zachmann, Friederike Armbruster,
Katrin Bauer, Yannick Bodemer,
Rainer Zilly, Bettina Zilly, u.a.

Vi.S.d.P.

Kontakt Redaktion

Lektorat Fotos

Titelseite Rückseite Gestaltung Druck

Auflage Erscheinung Redaktionsschluss

Tanja Erb
Lisa Wenz
Lisa Wenz
www.gemeindebriefdruckerei.de
Druckhaus Harms e.K., Groß Oe-
singen
1000
vierteljährlich
Nr.94: 03.05.2026



MR. JOY

Familienprogramm mit unglaublichen Täuschungen
und ungetäushtem Glauben

22. Mai 2026 | 17 Uhr
(Einlass 16.30 Uhr)

Christuskirche Wilferdingen

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Remchingen



Tickets für 6 € unter
www.cvents.de

Baumhauscamp Abenteuer

Vater-Kind-Wochenende



10.-12. Juli 2026

Natur + Gemeinschaft + Abenteuer

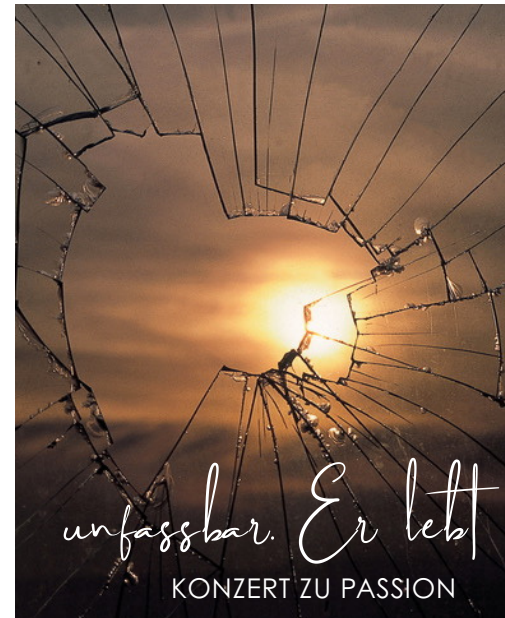
Infos & Anmeldung: www.cvjm-wilferdingen.de

Veranstalter: CVJM Wilferdingen e.V.

Auf den Spuren Jesu die letzten Tage und Stationen seines Lebens miterleben. Dabei an den großen Themen des Lebens vorbeikommen: Schmerz, Leid, Lüge und Einsamkeit. Liebe, Gemeinschaft, Wahrheit und Hoffnung. Tod. Und Leben.

Lieder, Szenen aus der Leidensgeschichte Jesu und Instrumentalmusik schaffen Raum für eigene Gedanken zu Passion, Tod und Auferstehung. Christoph Zehendner (Texte und Gesang) Ralf Schuon (Piano und Gesang) und Jürgen Weiß (Klarinette und Saxophon) erzählen mit ihrem Programm Leiden und Tod Jesu nach und begleiten hin zu Auferstehung und Ostern. Lebendig, aktuell, einfühlsam, berührend.

Vertraute und neue Lieder aus der Feder von Christoph Zehendner und Kompositionen von Ralf Schuon (u.a. aus dem Album „Unfassbar – Musikalische Fenster ins Markus Evangelium“) ermöglichen einen Abend zum Zuhören, Genießen und Mitsingen. Eine Vorbereitung auf das unfassbare Wunder von Ostern.



unfassbar. Er lebt
KONZERT ZU PASSION

CHRISTOPH ZEHENDNER
RALF SCHUON UND JÜRGEN WEISS

Karfreitag, 03.04.2026 | 17:00 Uhr | Christuskirche
Beginn: 17:00 Uhr | Einlass: 16:30 Uhr.
Eintritt frei – Wir freuen uns über eine Spende!



¹³Deshalb ließ er ihr Leben sinnlos dahingehen,
in Angst und Schrecken.

¹⁴Als Gott einige tötete, begannen sie nach ihm zu fragen.
Sie bereuten ihr Tun und kehrten zu Gott zurück.

¹⁵Sie erinnerten sich wieder daran, dass Gott ihr schützender Fels ist
und Gott, der Höchste, sie befreit hatte.

¹⁶Doch sie waren Gott nur äußerlich gehorsam: Sie betrogen ihn mit ihren
Worten

und mit ihrer Zunge belogen sie ihn.

¹⁷Im Herzen waren sie ihm nicht treu.
Sie hielten seinen Bund nicht.

¹⁸Dennoch war er barmherzig und vergab ihnen ihre Sünden und vernichtete sie
nicht alle.

Immer wieder zügelte er seinen Zorn
und ließ seiner Wut nicht freien Lauf!

¹⁹Denn er dachte daran, dass sie vergänglich waren
wie ein Hauch im Wind, der verweht und nicht wi-

²⁰Wie oft lehnten sie sich in der Wüste gegen
und betrübten sein Herz in der Wildnis.

²¹Immer wieder stellten sie seine Gedul-
d und enttäuschten den heiligen Gott.

²²Sie vergaßen, wie mächtig er war
und wie er sie vor ihren Feinden gerettet hatte.

²³Sie vergaßen seine Zeichen, die er in Ägypten
seine Wunder in der Ebene von Zoan.

²⁴Denn er hatte ihre Flüsse in Blut verwar-
t, sodass niemand mehr daraus trinken konnte.

²⁵Er hatte riesige Fliegenschwärme ges-
t und Frösche, die ihnen Verderben brachten.

²⁶Er gab ihre Früchte den Raupen
und ihren Ertrag den Heuschrecken.

²⁷Er vernichtete ihre Weinstöcke
und ihre Feigenbäume mit Graus.

²⁸Er überließ ihre Kinder der
und ihre Herden den Blitzen.

²⁹Er ließ sie seinen gewaltigen Zorn,
seinen Zorn, seine Wut.

³⁰Er schickte Engel, die Unheil brachten,
und schonte das Volk nicht.

³¹Er hielt seinen Zorn zurück
und schonte das Volk nicht,
sondern lieferte sie in die Hände ihrer Feinde.

78,33-40
33,31-7
78,42-1
78,46

6,32,4-78,36-2Mo 32,7-8; Hes
16; Jak 4,14-78,41-2Kor 10,22
78,45-2Mo 8,2-20; Ps 105,30-31
Mo 9,19-78,49-2Mo 15,7-10

³²Er tötete den ältesten Sohn in jeder Familie,
die Blute der Jugend im ganzen ägyptischen Land.

³³Sein eigenes Volk aber führte er wie eine Herde Schafe
und leitete es sicher durch die Wüste.

³⁴Er beschützte sie, sodass sie sich nicht zu fürchten brauchten;
aber ihre Feinde begrub das Meer.

³⁵Er brachte sie bis an die Grenze seines heiligen Landes
zu dem Berg, den er für sie erobert hatte.

³⁶Er vertrieb die Völker vor ihnen
und teilte ihnen das Land durch das Los zu.

³⁷und ließ die Stämme Israels dort wohnen.

³⁸Er tat all dies für sie, tat,

³⁹Gott, den Höchsten, herauszufordern,
ihnen auf und weigerten sich, seinen Geboten zu gehorchen.

⁴⁰los, wie ihre Eltern es gewesen waren,
er Bogen.

⁴¹und andern Göttern Altäre errichteten,
Götzen.

⁴²Er vernichtete ihre Feinde,
ihnen.

⁴³Er vernichtete ihre Feinde,
ihnen.

⁴⁴Er vernichtete ihre Feinde,
ihnen.

⁴⁵Er vernichtete ihre Feinde,
ihnen.

⁴⁶Er vernichtete ihre Feinde,
ihnen.

⁴⁷Er vernichtete ihre Feinde,
ihnen.

⁴⁸Er vernichtete ihre Feinde,
ihnen.

⁴⁹Er vernichtete ihre Feinde,
ihnen.

⁵⁰Er vernichtete ihre Feinde,
ihnen.

⁵¹Er vernichtete ihre Feinde,
ihnen.

⁵²Er vernichtete ihre Feinde,
ihnen.

⁵³Er vernichtete ihre Feinde,
ihnen.

⁵⁴Er vernichtete ihre Feinde,
ihnen.

⁵⁵Er vernichtete ihre Feinde,
ihnen.

⁵⁶Er vernichtete ihre Feinde,
ihnen.

⁵⁷Er vernichtete ihre Feinde,
ihnen.

⁵⁸Er vernichtete ihre Feinde,
ihnen.

⁵⁹Er vernichtete ihre Feinde,
ihnen.

⁶⁰Er vernichtete ihre Feinde,
ihnen.

**Menschen, die beten,
sind wie Säulen,
die das Dach der Welt
tragen.**

Martin Luther